

Blickpunkt

Themenausgabe 2019

Umwelt, Klima und Biodiversität



LEADER in Bayern

Bürger gestalten ihre Heimat.

www.leader.bayern.de

INHALTSVERZEICHNIS

BIOLOGISCHE STATION MURNAUER MOOS	
NATURJUWEL MIT AUSSICHT	4
FLUSSLANDSCHAFTEN IN SCHWABEN	
FLUSS UND MENSCH IN BALANCE	6
OFFEN FÜR NEUES – LEBENSLANGES LERNEN	
NATURERLEBNIS „GRÜNES KLASSENZIMMER“	8
VOGELBEOBACHTUNGSSTATION „ORNITHOLOGIEPAVILLON“	
NATURERLEBNIS AM RANDE DER STADT	10
THEMENWEGE AM WENDELSTEIN	
FÜNF WEGE, DIE VERBINDEN	12
MEHR VIelfALT IN DER ENERGIELANDSCHAFT	
ENERGIEWENDE AUF DEM ACKER	14
ALPENKLIMAGARTEN	
AUS DEM DORNRÖSCHENSCHLAF ERWACHT	16
ERLEBNIS ENERGIE – BILDUNG MAL ANDERS	
ERNEUERBARE ENERGIE MACHT SCHULE	18
STATEMENTS	
ZU DEN THEMEN UMWELT, KLIMA, BIODIVERSITÄT	20
100 AUEN – 100 ARTEN	
DAS KNEIPPLAND BLÜHT AUF	22
BLÜTENZAUBER IN UNSEREN DÖRFERN	
BLUMENBIOTOPE VOR DER HAUSTÜR	24
STREUOBSTERFASSUNG IN NORDSCHWABEN	
OBSTSCHÄTZE, WOHL BEWAHRT	26
MEDITATIONSGARTEN ROGGENBURG	
ORT DES SUCHENS UND DES FINDENS	28
WIESE X 16	
ARTENSCHUTZ UND ÖKOLOGISCHE VIelfALT	30
BROMBACHSEER KIRSCHENAUSSTELLUNG	
NEUE „BÜHNE“ FÜR FRANKENS FRISCHE FRÜCHTCHEN	32
ILLERTISSER AROMAKULTUR	
WERTVOLLES GARTENWISSEN	34
KRÄUTERWERKSTATT HERRNSBERG	
ALLES ANDERE ALS UNKRAUT – WILDKRÄUTER VON SCHUSTERS HOF	36

ARTENVIELFALT IM FOKUS

NATURJUWEL MIT AUSSICHT

Das Murnauer Moos im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist eines der wichtigsten Naturschutzgebiete Deutschlands. Als größtes naturnahes Moor Mitteleuropas bietet es einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt Heimat. Wissenswertes zum Wesen und zum Schutz der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft, die zum Teil durch den Menschen entstanden ist, erfahren Einheimische und Gäste in der „Biologischen Station Murnauer Moos“.

Vorrangig ist es den im Murnauer Moos wirtschaftenden Landwirten und einer modellhaften Flurneuordnung der 90er Jahre zu verdanken, dass 32 km² einer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft mit Streuwiesen, Moorbildungsstufen und Hochmooren erhalten wurden. Fast 1000 Pflanzenarten, von denen viele auf der Roten Liste bedrohter Arten stehen, gedeihen dort. Unzählige Tiere – insbesondere auch Brutvögel und Insekten – sind im Moos zuhause. So ist es nur plausibel, dass sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen seit Jahrzehnten erfolgreich dafür engagiert, dieses Naturjuwel und seine empfindliche Balance zu schützen.

Artenreichtum: Braunkehlchen (oben) und weitere Tier- und Pflanzenarten profitieren vom Schutzkonzept im Murnauer Moos



Dieter Wieland, stellvertretender Vorsitzender der Rosner & Seidl Stiftung, Fernsehjournalist

„Das Murnauer Moos ist eine der grandiosesten, vielfältigsten und artenreichsten Moorlandschaften Europas. Ein Naturjuwel, um dessen Rettung Generationen von Fachleuten und Liebhabern gekämpft haben, bis es um 1980 unter Schutz gestellt werden konnte. Schützen kann man nur, was man kennt und was man schätzt, im besten Fall mit immer neuer Neugier liebt. Aber immer auch verteidigt. Dazu aber braucht es Fachleute, die ihr Wissen und ihre Begeisterung weitergeben können, die möglichst vielen Menschen die Augen für die Zusammenhänge, für den Wert einer intakten Natur öffnen können. Nur so kann der Sinn des Naturschutzes an die nächsten Generationen weitergegeben werden.“



Neugierig auf Natur: Exkursionen führen auf ausgewiesenen Wegen durch Wiesen- und Waldlandschaften des Murnauer Moos

zen. Hinsichtlich konsequenter Aufklärung über Sinn, Zweck und Möglichkeiten des Naturschutzes im Murnauer Moos war jedoch „Luft nach oben“. Dies hat sich 2018 geändert – dank entschlossener Fachleute und engagierter Ehrenamtlicher sowie dank finanzieller Unterstützung durch LEADER, den Naturschutzfonds und den Landkreis.

Heimat und deren Schutz ans Herz gelegt werden sollen. Die Biologische Station und ihr LEADER-gefördertes Wissensvermittlungskonzept sind somit nicht als touristisches Produkt angelegt. Dennoch sind Tagesgäste, Gruppen und Fachbesucher stets eingeladen, sich in der Natur über das Wesen und den Wert des Murnauer Moores zu informieren.

Gemeinsam aktiv für den Naturschutz

Mit vereinten Kräften wurde die „Biologische Station Murnauer Moos“ auf den Weg gebracht – von Menschen, die die Bedeutung des Naturschutzes in der Region an kommende Generationen weitergeben wollen. Spatenstich für die Station war im Juli 2018. Im Herbst 2019 wird sie eröffnet. Das Konzept sieht einen Schutzstand für Wanderer, barrierefrei und mit Toiletten ausgestattet, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie eine naturnahe, klimaneutrale Holzbauweise vor. Ein Multifunktionsraum wird als Netzwerkzentrale für alle Akteure im Murnauer Moos genutzt werden – allem voran für Naturschutz und Landwirtschaft.

LEADER-gefördertes Umweltbildungskonzept für Einheimische und Gäste

Seit dem Richtfest im Herbst 2018 steht das Herzstück der Biologischen Station – ihr Innenausbau samt Ausgestaltung einer interaktiven Dauerausstellung – im Fokus. Die Dauerausstellung thematisiert Nutzung, naturgeschichtliche Entwicklung sowie den Naturschutz im Murnauer Moos. Als einzige Bildungs- und Forschungseinrichtung ihrer Art im gesamten Landkreis betreibt die Biologische Station klassische Informationsvermittlung – auf innovative Art. Moderne Beamertechnologie wird die Entstehung des Moores, seine einstige und heutige Nutzung sowie Maßnahmen zum Schutz der Moorlandschaft dreidimensional veranschaulichen. Auch die Bedeutung des Lebensraumes Murnauer Moos als klimarelevante CO₂-Senke wird auf Schautafeln und durch Infomedien erläutert. Das Umweltbildungsangebot der Station sieht zudem qualifizierte Exkursionen und Themenführungen ins Murnauer Moos vor. Die Angebote richten sich in erster Linie an die Bevölkerung – allem voran an Kindergärten und Schulklassen, denen die Natur ihrer

Auf einen Blick

Projektname

Biologische Station Murnauer Moos

Projektträger

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Ansprechpartner

Dr. Heiko Liebel
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821/751-459
E-Mail: heiko.liebel@lra-gap.de

Lokale Aktionsgruppe

Regio Zugspitzregion

LEADER-Förderung

60.000 Euro

Effekte

- › Sensibilisierung von Besuchern für die einzigartige Natur des Murnauer Moores
- › Qualifizierte Führungen und Umweltbildungsaktivitäten für die Bevölkerung, insbesondere für Kindergärten und Schulen
- › Biologische Station leistet wichtigen Beitrag zur Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Tourismus, Landwirtschaft und Naturschutz im Murnauer Moos